

II- 693 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 356 U

1980 -02- 24

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Feurstein, Dr. Blenk, Hagspiel
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Transporte mit LKW der ÖBB auf der Bregenzerwald-
Bundesstraße

Auf der Bregenzerwald-Bundesstraße, und zwar zwischen
Bregenz und Bezau-Reuthe, werden derzeit mit LKW der ÖBB
umfangreiche Holzlieferungen durchgeführt. Parallel zur
Bregenzerwald-Bundesstraße führt die Bregenzerwald-Bahn.
Sie verbindet Bregenz mit Bezau.

Anlässlich der Einführung der sogenannten LKW-Steuer
wurde insbesondere vom Bundesminister für Verkehr darauf
hingewiesen, daß durch diese Maßnahme eine Verkehrsver-
lagerung von der Straße zur Schiene erreicht werden sollte.
Wie bekannt geworden ist, hat die ÖBB zur Durchführung der
Transporte auf der Bregenzerwald-Bundesstraße LKW's ange-
schafft.

In diesem Zusammenhang ist auch zu bemerken, daß in Vorarl-
berg ein leistungsfähiges Frächtergewerbe Transporte, wie
sie derzeit von den ÖBB durchgeführt werden, übernehmen
könnte. Es handelt sich dabei also um eine zusätzliche Kon-
kurrenzierung des heimischen Frächtergewerbes.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1) In welchem Umfang werden derzeit Holztransporte durch LKW's der ÖBB auf der Bregenzerwald-Bundesstraße durchgeführt?
- 2) Wie groß wären die Frachteinnahmen gewesen, wenn diese Transporte auf der Bregenzerwald-Bahn durchgeführt worden wären, und zwar im Jahre 1979 und in den ersten beiden Monaten des Jahres 1980?
- 3) Welche Maßnahmen werden von den ÖBB eingeleitet, um die Güterbeförderung auf der Bregenzerwald-Bahn zu intensivieren?
- 4) In welchem Ausmaß werden derzeit durch LKW's der ÖBB Gütertransporte auf der Straße durchgeführt?
- 5) Wie hoch waren die Einnahmen aus solchen Gütertransporten in den Jahren 1978 und 1979?